

9. März 2016

Postulat

von Samuel Balsiger (SVP)
und Rolf Müller (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er erwirken kann, dass der Mammutbaum an der Hohlstrasse 602 in Altstetten vor der Zerstörung durch Bauarbeiten geschützt wird. Der Baum ist kerngesund und ungefähr 120 Jahre alt.

Es soll dabei auch ins Auge gefasst werden, ob auf dem Streckenabschnitt vor dem Baum der zukünftige Veloweg mit der Autostrasse zusammengeführt werden kann. Als gleichwertiges Beispiel ist die Badenerstrasse 736 bis 738 genannt. Bei diesem Abschnitt reichte der Platz ebenfalls nicht für eine separate Velospur, weshalb die entsprechende Markierung für die kurze Distanz aufgehoben wurde. Für die paar wenigen Meter teilen sich dort die Velo- und Autofahrenden die Spur.

Begründung:

Um für den Bau der Limmattalbahn allen Verkehrsmitteln Platz zu machen, muss die Hohlstrasse verbreitert werden. Auf den Bauplänen führt der Veloweg bis auf wenige Zentimeter an den Mammutbaum heran. Gemäss verschiedenen Einschätzungen würden die Bauarbeiten die Wurzeln, Äste und die gesamte Gesundheit des ungefähr 120-jährigen Baumes so stark beschädigen, dass der langfristige Fortbestand mit grösster Bestimmtheit nicht gesichert wäre. Für die paar wenigen Meter eine gemeinsame Velo- und Autospur zu führen, würde dem Mammutbaum jedoch elementaren Lebensraum erhalten.

Samuel Balsiger
R. Müller